

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 1-2: **Kunst und Konsum**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



An prominenter Stelle, in der Halle direkt hinter der grossen Uhr, wird der SIA an der Swissbau 2003 erstmals die Swisscodes präsentieren (Bild: Haag)

Swissbau 2003: SIA mit Swisscodes

(cvb) Der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein (SIA) wird an der Swissbau 2003 die neuen Tragwerksnormen «Swisscodes» präsentieren. Dieses Werk umfasst alle im Konstruieren wesentlichen Bereiche, nämlich Betonbau, Stahlbau, Verbundbau, Holzbau, Mauerwerk und Geotechnik. Publiziert werden zudem zwei Normen über die Grundlagen der Tragwerksplanung und die Einwirkungen auf Tragwerke.

Europäische Standards

Diese neuen, vom SIA geschaffenen Tragwerksnormen entsprechen bereits heute den kommenden europäischen Standards im konstruktiven Ingenieurbau (Eurocodes), sind aber gegenüber diesen wesentlich gestrafft und praxistauglicher ausgestaltet worden. Dieses grundlegende Werk gibt Planern, Unternehmern und der Schweizer Bauwirtschaft als Ganzer ein unverzichtbares Werkzeug in die Hand. Sie sind gleich gegliedert und bauen auf dem gleichen Sicherheitskonzept wie die Europäischen Tragwerksnormen auf und sind zu den Eurocodes kompatibel. Auch in ihrer Terminologie lehnen sich die Swisscodes stark an diese an. Hier besteht ein wesentlicher Unterschied zu den bisherigen Tragwerksnormen des SIA, die Mitte 2004 zurückgezogen werden sollen.

Am Stand des SIA an der Swissbau (Messe Basel, Halle 2.2, Stand G11) werden vom 21. bis 25. Januar 2003 nicht nur die neuen Dokumente präsentiert, sondern auch die entsprechenden Weiterbildungsveranstaltungen und Kurse angeboten. Die interessierten Fachleute können sich hier aus erster Hand über das wegweisende Werk Swisscodes informieren.

Swissbau 03: Basler Architekturvorträge

Die beliebten Basler Architekturvorträge mit renommierten Referenten aus der Architektur und dem Ingenieurwesen begleiten die Swissbau 2003, welche vom 21.-25. Januar stattfindet.

(pd/pps) Der Basler Architekt und Buchautor Werner Blaser konnte für die traditionsreiche Vortragsreihe Edouardo Souto de Moura, Architekt aus Porto (P), Heinz Hilmer und Christoph Sattler, Architekten BDA aus München/Berlin, Prof. Dr. Vittorio Magnago Lampugnani, Mailand und Zürich, Architekt Prof. Roger Diener, Basel, und Daniel Meyer, Bauingenieur SIA SWB, Zürich, gewinnen.

Element Stein

Am Dienstag, 21. Januar, präsentiert Edouardo Souto de Moura das «Element Stein». Dazu äusserte sich einst Jacques Herzog (Herzog & De Meuron, Basel): «Ich konnte es kaum glauben, als Edouardo mir einst erzählte, dass seine Natursteinmauern kostengünstiger waren als Betonwände! Dieses Kostenargument ist bezeichnend für Souto de Mouras Haltung, weil etwas entwaffnend Pragmatisches und Zeitgenössisches durchscheint – eine klare Absage an jede falsche Nostalgie.»

Architekturvorträge

Die Vorträge finden jeweils von 18.00 bis gegen 20.00 Uhr im Kongresszentrum Basel statt. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist gratis. Informationen über die Vortragsreihe und über die Swissbau werden ebenfalls unter www.swissbau.ch veröffentlicht.

Potsdamer und Leipziger Platz

Am Mittwoch, 22. Januar, beleuchten Heinz Hilmer und Christoph Sattler in ihrem Vortrag das Thema «Architektur im urbanen Kontext». Vorgestellt wird der Gesamtbebauungsplan für den Potsdamer und den Leipziger Platz in Berlin. Der zweite Teil des Vortrages ist dem Thema «Architektur in unaufdringlicher Solidität mit urbanem Kontext in München» gewidmet.

Novartis Campus

Am Donnerstag, 23. Januar, stellen Prof. Dr. Vittorio Magnago Lampugnani und Architekt Prof. Roger Diener das Basler Grossprojekt Novartis Campus vor. Dabei präsentiert Prof. Lampugnani unter dem Thema Urbane Arbeitsräume den Masterplan Novartis Campus in Basel. Lampugnani charakterisiert den Novartis Campus als von «dauerhafter Brauchbarkeit und zeitloser Ästhetik». Prof. Roger Diener stellt anschliessend

das Initialprojekt Pharma-Hauptquartier des Novartis Campus in Basel vor.

Integrale Tragwerksentwicklung

Am Freitag, 24. Januar, spricht Daniel Meyer zum Thema Integrale Tragwerksentwicklung. Es geht ihm dabei um visionäre Konzepte in der prototypischen Auseinandersetzung vom Detail zum Ganzen und um die Basis einer Entwicklung in der Zusammenführung der Bau-Kunst mit der Ingenieur-Kunst.

ZNO: Übergangsfrist verlängert

Wie in tec21 Nr. 51-52 gemeldet, hat die Zentralkommission für Normen und Ordnungen (ZNO) an ihrer letzten Sitzung im Jahr 2002 auch das zweite Paket der neuen Tragwerksnormen genehmigt. Dabei hat sie zwar die Inkraftsetzung aller Normen auf den 1. Januar 2003 bekräftigt. Weil die Einführungskurse hauptsächlich im Sommer 2003 stattfinden, hat sie jedoch die Übergangsfrist bis zum 30. Juni 2004 verlängert.

An der gleichen Sitzung gab sie zwei Projekte aus dem Bereich der Raumplanung und je ein Projekt zur «energetischen Gebäudeoptimierung» und zur «CAD Layerorganisation» frei. Sie genehmigte die Vorbereitung für ein Projekt «Harmonisierung der Gebäudedaten» und löste im Projekt «Nachhaltigkeitsnorm» zwei weitere Phasen aus. Weitere Geschäfte betrafen Reorganisationsfragen des Normenschaffens, das Budget 2003 und die gegenseitige Information.

Dr. Markus Gebri, Generalsekretariat SIA

Per 1. Januar 2003 freigegebene Swisscodes

- SIA 261/1: Einwirkungen auf Tragwerke – Ergänzende Festlegungen
- SIA 262: Betonbau
- SIA 262/1: Betonbau – Ergänzende Festlegungen
- SIA 263: Stahlbau
- SIA 263/1: Stahlbau – Ergänzende Festlegungen
- SIA 264: Stahl-Beton-Verbundbau
- SIA 264/1: Stahl-Beton-Verbundbau – Ergänzende Festlegungen
- SIA 265: Holzbau
- SIA 265/1: Holzbau – Ergänzende Festlegungen

Perfekte Logistik-Lösungen

Bau München Halle B2
13.-18. Januar
Swissbau Basel Halle 1.0
21.-25. Januar



Die günstigen Hörmann TPU Sectionaltore



Schnelllaufotore mit flexiblem Behang für Innen und Aussen

Hörmann bietet komplette Verlade-Systeme aus einer Hand.

Speziell für den harten Alltagsgebrauch in der Logistik-Branche hat Hörmann die doppelwandigen Sectionaltore TPU entwickelt: ein stabiles Qualitätstor zu einem wirtschaftlichen Preis!

Es ist nach den neuen EN-Normen entwickelt und bietet Ihnen optimale Sicherheit: innenliegende Seilführung, Aufschiebesicherung, Fingerklemm- und Seiteneingreifschutz und Federbruchsicherung.

Weiterhin liefert Hörmann jetzt auch Klappkeil- oder Vorschub-Ladebrücken, Planen-, Kissen- oder auf-

blasbare Torabdichtungen und Vorsatz-Schleusen mit viel Sicherheitszubehör! Hörmann bietet Ihnen immer eine perfekte Lösung und hohe Funktionalität, weil Tore, Antriebe und Steuerungen mit den Logistik-Komponenten ein perfekt aufeinander abgestimmtes System sind. Das zahlt sich aus! Bei Neubau und Renovierung.

Höchste Sicherheit nach den Europa-Normen EN 12604 und EN 12453

Geben Sie sich nicht mit weniger zufrieden!

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe



Für weitere Informationen:

Hörmann Schweiz AG, Nordringstrasse 14, 4702 Oensingen
Tel.: 062 388 60 60 • Fax: 062 388 60 61
www.hoermann.ch • info@hoermann.ch